

Niederschrift

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Bärweiler am 06.11.2013

Anwesende:

Ortsbürgermeister
Erster Beigeordneter
Ratsmitglieder

Hans Gehm
Horst Scherer
Horst Blum
Hans-Karl Hofmann

es fehlen:

Rainer Matzke
Frank Greulach
Harald Skär

Schriftführer:

Rainer Kuhse
von der Verbandsgemeindeverwaltung

außerdem anwesend:

Stefan Gesse, Forstamt Bad Sobernheim
(Revierförster für die Ortsgemeinde Bärweiler)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und Beschlussfähigkeit vorliegt.

Der Vorsitzende bittet um Ergänzung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um den Beratungsgegenstand „Zustimmung der Ortsgemeinde zu der vom Verbandsgemeinderat beschlossenen 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim“ als Top 3 sowie um den Beratungsgegenstand „Übernahme von Stellplätzen; Umbau und Erweiterung von Garagen zur Werkstatt von Herrn Axel Schweiß, Hauptstr. 20, Bärweiler“ als nichtöffentlicher Teil.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Ortsgemeinderat hat keine Einwände.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne der Ortsgemeinde Bärweiler für das Forstwirtschaftsjahr 2014
2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Konsolidierungsvertrages zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland Pfalz
3. Zustimmung der Ortsgemeinde zu der vom Verbandsgemeinderat beschlossenen 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim
4. Projekt Grundversorgung Dorfmarkt Bärweiler
5. Veranstaltungskalender 2014
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

7. Übernahme von Stellplätzen;

Umbau und Erweiterung von Garagen zur Werkstatt von Herrn Axel Schweiß, Hauptstr. 20, Bärweiler

Öffentlicher Teil

1. Beratung und Beschlussfassung über die Forstwirtschaftspläne der Ortsgemeinde Bärweiler für das Forstwirtschaftsjahr 2014

Einführend informiert Herr Gesse die Ratsmitglieder darüber, dass der Forstwirtschaftsplan 2013 voraussichtlich mit einem Überschuss von rd. 1.100 € abschließen wird und nicht wie beplant mit einem Fehlbetrag von 600 €.

Anschließend erläutert er die vorgesehenen Planansätze für das Forstwirtschaftsjahr 2014. Danach wird der Haushalt bei Erträgen und Aufwendungen von jeweils 6.400 € ausgeglichen sein. Der Ortsgemeinderat stimmt dem vorgestellten Forstwirtschaftsplan 2014 zu.

Abstimmung: einstimmig

Weiterhin weist Herr Gesse darauf hin, dass die Betreiberfirma der geplanten Windkraftanlagen i.R. eines im Baugenehmigungsverfahren erforderlichen landespflegerischen Begleitplanes auch Ausgleichsflächen bereitstellen und bepflanzen oder einen entsprechenden Betrag an das Land abführen muss.

Er empfiehlt der Ortsgemeinde, mit der Firma bzw. deren Planungsbüro Kontakt aufzunehmen, um zu erreichen, dass diese Flächen in der Gemarkung Bärweiler hergestellt werden.

Der Vorsitzende informiert nochmals darüber, dass im nächsten Jahr die Hottenbachbrücke für ca. 15.000 € repariert werden soll. Eine Bezuschussung seitens der Forstverwaltung ist auch für die kommenden Jahre nicht zu erwarten, erklärt Herr Gesse auf Anfrage des Vorsitzenden. Die Belastung der Brücke wird schon jetzt auf 12 t Gesamtgewicht beschränkt. Eine Nutzung für Holztransporte ist dann nicht mehr möglich, da diese das Gesamtgewicht in der Regel überschreiten.

2. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss des Konsolidierungsvertrages zur Teilnahme am Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland Pfalz

Herr Kuhse erläutert den Anwesenden die Hintergründe und die Berechnung des Landeszuschusses und Eigenanteils der Ortsgemeinde für den Kommunalen Entschuldungsfonds.

Die Finanzierung des von der Ortsgemeinde i.R.d. Kommunalen Entschuldungsfonds zu tragenden Eigenanteils von rd. 3.700 € ist durch Zahlungen des Windenergiebetreibers ENP ab 2014 sichergestellt, so dass der Konsolidierungsvertrag mit dem Land beginnend ab 2014 abgeschlossen werden kann.

Der Ortsgemeinderat stimmt dem Abschluss des im Entwurf vorliegenden Vertrages zu.

Abstimmung: einstimmig

3. Zustimmung der Ortsgemeinde zu der vom Verbandsgemeinderat beschlossenen 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes der Verbandsgemeinde Bad Sobernheim

Gemäß § 67 Abs. 2 GemO bedarf die endgültige Entscheidung des Verbandsgemeinderates über die Aufstellung, Änderung, Ergänzung oder Aufhebung des FNP der Zustimmung der Ortsgemein-

den. Die Zustimmung gilt als erteilt, wenn mehr als die Hälfte der Ortsgemeinden zugestimmt hat und in diesen mehr als zwei Drittel der Einwohner der Verbandsgemeinde wohnen. Soweit Änderungen oder Ergänzungen des FNP die Grundzüge der Gesamtplanung nicht betreffen, bedürfen sie nur der Zustimmung derjenigen Ortsgemeinden, die davon selbst berührt werden.

Die nach Abschluss des Anhörverfahrens vom Verbandsgemeinderat am 23.10.2013 beschlossene 3. Fortschreibung des FNP enthält die nachstehend aufgeführten Fortschreibungsfälle, die entweder auf Antrag der Stadt bzw. der Ortsgemeinden oder auf Grund sonstiger planungsrechtlich relevanter Vorgaben aufgenommen wurden und evtl. die Belange der Stadt oder Ortsgemeinden berühren.

1a) Aufnahme der im Regionalplan dargestellten Vorrangfläche für die Windenergie in der Gemarkung Pferdsfeld; hiervon ausgenommen ist die Vorrangteilfläche innerhalb des Industrieparks Pferdsfeld

1b) Aufnahme der im Regionalplan dargestellten Vorrang- und Eignungsfläche für die Windenergie in den Gemarkungen Bärweiler und Lauschied

2) Gemarkung Bad Sobernheim
Darstellung von Golfplatzflächen, die als solche bereits baurechtlich genehmigt sind und genutzt werden.

3) Gemarkung Bärweiler
Umwandlung einer Sportfläche in Fläche für die Landwirtschaft

4) Gemarkung Merxheim
Umwandlung von Dauerkleingärten innerhalb der Ortslage zu Mischbauflächen

5) Gemarkung Odernheim am Glan
Umwandlung einer Landwirtschaftsfläche in Wohnbaufläche (kleines Neubaugebiet an der Lettweilerstraße)

6) Gemarkung Weiler
Umwandlung einer Wohnbaufläche in Mischbaufläche (Nutzungsanpassung)

7) Gemarkung Winterburg
Anpassung der Sonderbaufläche Hotel an die vorhandene Bausubstanz

8) Gemarkung Seesbach
Umwandlung einer Fläche für die Landwirtschaft in Mischbaufläche innerhalb der Ortslage (Planberichtigung)

Der Ortsgemeinderat stimmt der 3. Fortschreibung des Flächennutzungsplanes (FNP), wie sie der Verbandsgemeinderat am 23.10.2013 nach Abwägung der während der Planoffenlage eingegangenen Stellungnahmen beschlossen hat, gemäß § 67 Abs. 2 GemO zu.

Abstimmung: einstimmig

4. Projekt Grundversorgung Dorfmarkt Bärweiler

Beim letzten Markt mit Rahmenprogramm wurden Fragebogen ausgegeben, in denen sowohl die Marktbesucher wie auch die Marktbesucher angeben konnten, ob die Märkte in der bisherigen Form weitergeführt werden sollen oder welche Veränderungen sie wünschen.

Von den 16 Marktbesuchern haben 13 die Fragebogen zurückgegeben. Überwiegend waren sie zufrieden und können sich eine Weiterführung in der bisherigen Form vorstellen, obwohl der Umsatz nicht immer zufriedenstellend war.

Von den Besuchern haben nur 11 den Fragebogen zurückgegeben. Die gemachten Aussagen können wegen der geringen Anzahl nicht als repräsentativ angesehen werden, obwohl auch hier die Mehrheit mit dem bisherigen Angebot zufrieden war.

Nach eingehender Beratung kommt der Gemeinderat zum Ergebnis, dass die Märkte ohne Rahmenprogramm nicht die gewünschte Akzeptanz aufweisen und seitens der Gemeinde der Aufwand im Verhältnis zum Nutzen zu groß ist, um die Märkte wie bisher über den ganzen Sommer anbieten zu können. Hier fehlt die aussagekräftige Meinung der Bürgerinnen / Bürger insgesamt! In 2014 soll es deshalb nur einen Frühjahrsmarkt am 10.05.2014 und einen Herbstmarkt am 27.09.2014 jeweils mit Rahmenprogramm geben, der von der Gemeinde getragen wird. Die Gemeinde wird die Besucher darüber informieren und Ihnen anbieten, in der übrigen Zeit in eigener Regie den Bürgern ihre Angebote zu unterbreiten. Dafür wird ggf. der Platz vorm Dorfgemeinschaftshaus kostenlos, also ohne Standgebühren, zur Verfügung gestellt.

Die in 2013 erzielten Einnahmen bei den Märkten von rd. 340 € wurden benutzt, um die Fensterreinigung am Dorfgemeinschaftshaus und die Ersatzbeschaffung eines DSL Modems für den PC-Schulungsraum zu finanzieren sowie Geschirr für das Bürgerhaus zu ergänzen.

5. Veranstaltungskalender 2014

Die Kur- und Touristinformation der Verbandsgemeinde bittet um Terminangabe der in 2014 vorgesehenen Veranstaltungen in Bärweiler, um diese in ihren Prospekt aufnehmen zu können. Seiten der Gemeinde werden folgende Veranstaltungen gemeldet:

Theaterveranstaltungen	voraussichtl. am 5., 11. und 12.4.2014
Singkreis	voraussichtl. Ende April 2014
Sommerfest Feuerwehr	1. Wochenende im Juli 2014
Backesgrumbeerefest	1. Sonntag im September
Bündelchestag	findet vermutlich nicht statt.

Für den Singkreis wird Beigeordneter Scherer den genauen Termin mit der Vorsitzenden abstimmen und dem Vorsitzenden mitteilen.

Ob der Bündelchestag vom Förderverein der Feuerwehr auch im Jahr 2014 durchgeführt werden kann muss mit dem Vorstand noch abgeklärt werden, da nach Aussage von Beigeordneter Scherer voraussichtlich Personalprobleme bei den Helfern bestehen.

6. Mitteilungen und Verschiedenes

6.1 Infoveranstaltung des Windergieanlagenbetreiber ENP

Der Vorsitzende informiert darüber, dass ENP vor Beginn der Baumaßnahmen eine Infoveranstaltung für alle Bürger durchführen möchte. Die Ratsmitglieder halten eine Terminierung im Januar oder Februar 2014 für sinnvoll.

6.2 Reinigung der Straßeneinläufe

Für die Reinigung der Straßeneinläufe (Gullis) ist der 16.11.2013 vorgesehen.

Der stellvertretende Vorsitzende Horst Scherer will abklären, wer mithelfen kann und mit welchem Gerät.

6.3 Weihnachtsbaumaufstellung

Die Aufstellung des Weihnachtsbaumes soll am 23.11.2013 erfolgen, am 30.11.2013 wird

dann die Beleuchtung angeschlossen.

6.4 nächster Sitzungstermin

Die nächste Ortsgemeinderatssitzung soll am 4.12.2013 stattfinden.

6.5 Sanierungsbedarf Backöfen im Backes

Ratsmitglied Blum weist darauf hin, dass in den Backöfen am Backes Sanierungsarbeiten notwendig sind, um die Funktionsfähigkeit auf Dauer sicherzustellen. Auch müssten sie bei künftigen Veranstaltungen langsamer und länger aufgeheizt werden, damit sie keinen Schaden nehmen.

Der Vorsitzende wird einen Gutachter ausfindig machen, der die Öfen in Augenschein nimmt und den Sanierungsbedarf ermittelt.

6.6. Mulchen und Freischneiden der Wirtschaftswege

Auf Nachfrage teilt der Vorsitzende mit, dass sich die Fa. Ternes in Kürze melden will, um das Freischneiden und Mulchen der Wirtschaftswege durchzuführen. Dies gilt auch für den Bereich des Bolzplatzes, hier die Buchenhecke, am Dorfgemeinschaftshaus.

6.7 Anlegen eines Urnengrabfeldes als Baumfeld

Ratsmitglied Blum regt an zu prüfen, ob die Anlegung eines Urnengrabfeldes als Baumfeld möglich ist, d.h. bei der Urnenbeisetzung wird an gleicher Stelle ein Baum gepflanzt.

Der Vorsitzende wird die rechtlichen Voraussetzungen prüfen und berichten.

Nichtöffentlicher Teil

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr
Ende der Sitzung: 22.10 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer